

Federführung	Dezernat III Stadtplanungsamt Orner, Birgit
--------------	---

AZ./Datum:	III/Or/13.12.2021		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsaus- schuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.01.2022
Natur-, Umwelt- und Klima- schutzausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.01.2022

Radnetzkonzeption Fellbach

Bezug:

088/2020

BVKA 18.06.2020

GR 30.06.2020

095/2020

BVKA 09.07.2020

GR 21.07.2020

Sachverhalt:

Am 30.06.2020 wurde die Radstrategie Fellbach in den gemeinderätlichen Gremien auf den Weg gebracht. Zentrales Handlungsfeld ist die Überprüfung, Ergänzung und Verbesserung des Fellbacher Radwegenetzes basierend auf dem bestehenden Verkehrsentwicklungsplan. Ziel dabei ist es, für Fellbach ein durchgängiges, gut ausgebautes und kategorisiertes Hauptradwegenetz zu entwickeln, das den aktuellen Anforderungen an die Verkehrssicherheit entspricht und mit den Netzplanungen der Nachbarkommunen, des Landkreises und des Landes abgestimmt ist.

Für die Qualität des Radnetzes ist entscheidend, dass Radverbindungen vom Start bis zum Endpunkt durchgängig einen guten Ausbauzustand aufweisen. Die schwächste Stelle auf der Route entscheidet über die Attraktivität der Radverbindung und über die Akzeptanz der Strecke bei den Radfahrenden. Daher sollten bestehende Lücken und Mängel im Netz durchgängig erfasst, priorisiert und in einen Ausbauplan aufgenommen werden. Auf diese Weise kann das Netz schrittweise aufgewertet werden und bestehende Radverkehrsangebote - wie etwa die Fahrradstraßen - können aufgewertet und noch besser ins Gesamtnetz integriert werden.

Bei zukünftigen Maßnahmen des Netzausbaus und der Schließung von Netzlücken ist es wichtig, koordiniert und systematisch vorzugehen, um Finanzmittel effizient einsetzen zu können. Die Maßnahmen folgen einer Priorisierung und einem durchgängigen Maßnahmenplan und sind daher deutlich effektiver als punktuelle Einzelmaßnahmen. Es werden nicht nur Ausbau- sondern auch Pflegemaßnahmen (z.B. Winterdienst) für das Hauptradwegenetz gemeinsam definiert. Der Gemeinderat beschließt dann über das Hauptwegenetz und die Maßnahmenplanung.

Die Durchführung der Radnetzkonzeption Fellbach wurde im Juli 2020 vom Gemeinderat beschlossen. Ein Förderantrag wurde daraufhin für das 2020 ausgelobte Programm zur Förderung von Fachkonzepten beim Verkehrsministerium eingereicht. Am 19.04.2021 erfolgte die Bewilligung des Antrags mit einem Fördersatz in Höhe von 50 Prozent (46.410,00 Euro) und Gesamtkosten in Höhe von maximal 92.820,00 Euro. Das Planungsbüro Via eG aus Köln wurde mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Startmaßnahmen 2021

2021 wurden vorbereitende Maßnahmen der Radnetzkonzeption umgesetzt. Im Juli erfolgte die Video-Erfassung und Zählung der Radverkehrsströme auf den Achsen Bahnhofstraße, Theodor-Heuss-Straße, Pfarrer-Sturm-Straße, Cannstatter Straße, Mozartstraße und Stuttgarter Straße. Daten der Radverkehrsströme des Anbieters Strava wurden für das gesamte Stadtgebiet Fellbach ausgewertet.

Erste Maßnahmenskizzen wurden vorab zu den bereits in Umsetzung befindlichen Verkehrskonzepten beigesteuert (Neue Mitte Fellbach, Stadtbahn-Haltestelle Esslinger Straße) vorbereitet. Außerdem erfolgte die Bestandsaufnahme der Radverkehrs- und Verkehrs- und Unfalldaten sowie der erste Entwurf des Analysenetzes.

Der Auftakt der Radnetzkonzeption wurde zeitlich verschoben, da 2021 mehrere Teilverkehrsteilkonzepte (inkl. Bürgerbeteiligungen) erarbeitet wurden (Neue Mitte Schmiden, Neue Mitte Fellbach mit Bahnhofstraße und Cannstatter Straße sowie die Trassenuntersuchung des Radschnellwegs).

Ablauf der Radnetzkonzeption 2022 bis 2023:

- März 2022: Auftakt-Workshop mit Gemeinderat, NUKA und Bürgerinnen und Bürgern, Präsentation und Diskussion „Radrouten-Bestand“, Mängelerfassung (Themen-Tische zu Fahrradstraßen, Kreisverkehren, Querungen und Knotenpunkten, Belangen des Fußverkehrs, Widmung straßenbegleitender Wege, Fahrradparken, etc.)
- April /Mai 2022: April 2022: Befahrung, Netzdefinition und Darstellung der Netzlücken und Mängel mit digitaler Erfassung
- Juni / Juli 2022: Präsentation (zweiter Workshop) „Maßnahmenkonzepte und Priorisierung“
- September / Oktober 2022: Erarbeitung begleitender Infrastrukturkonzepte (Fahrradstraßen, Kreisverkehrs, Fahrradparken, 2. Querung der Gleise, Knotenpunkte, Mobilitätspunkte)
- November / Dezember 2022: Präsentation im NUKA und Gemeinderat: Beschluss über Maßnahmenkonzept, Priorisierung, Zeitplan der Ausbaumaßnahmen, Pflegemaßnahmen und Budget, Definition von Sicherheitsstandards der Radverkehrsplanung, Umsetzung erster Startmaßnahmen

- Ab 2023: Umsetzung der beschlossenen Ausbaumaßnahmen

Basis aller Maßnahmen der Radverkehrsförderung sind die Belange aller Verkehrsarten und der weitere Ausbau des Mobilitätsverbunds. Die Belange des Fußverkehrs sind bei der Entwicklung der Ausbaumaßnahmen mit zu berücksichtigen. Die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern soll an Punkten mit bekannter Unfallhäufung und mit Sicherheitsproblemen durch das Konzept kontinuierlich verbessert werden.

Für die Bürger wird das Radwegenetz als interaktive Karte auf der Website der Stadt und in den online-Tourenportalen (Komoot, toubiz, etc.) angeboten. Die Radkarte Fellbach wird neu aufgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 92.820,00 €
einmalige Erträge von 46.410,00 €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 51100100-42910014 vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

Anlagen: ---